



*Frohe Ostern*



*wünscht Ihnen Bürgermeisterin  
Cäcilia Reichert-Dietzel  
und das ganze Rathaus-Team*



### **Aus dem Inhalt:**

- Grußwort der Bürgermeisterin / Seite 2
- Interview Ehrenbürgermeister Walter Suppes / Seite 3-4
- Initiative "Sichere Straßen in Ranstadt" / Seite 8
- Glasfaserausbau für Glauburg + Ranstadt / Seite 11
- Illegale Müllentsorgung in unserer Gemeinde / Seite 21
- Neuigkeiten aus der Verwaltung / Seite 22-24

## GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

### Frohe Ostern!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen - trotz der sehr schwierigen Umstände - ein schönes und hoffentlich sonniges Osterfest!

In jedem Jahr bringt uns **Ostern** die Botschaft der Zuversicht und des Neuanfangs - möge es auch in diesem Jahr so sein, dass wir wieder neue Perspektiven für unser Leben im Miteinander entwickeln können und dürfen.

Persönlich hoffe ich sehr, viele von Ihnen bald wieder einmal sehen und länger sprechen zu können. Es hilft schon zu wissen, dass die Impfungen - wenn auch eher mäßig - aber doch voranschreiten, sodass wir wieder Licht am Ende eines langen Tunnels sehen.

In dieser Ausgabe finden Sie anlässlich des 50. Geburtstags unserer Großgemeinde ein Interview von Herrn **Walter Suppes**. Er war 29 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Ranstadt und hat bei der Zusammenlegung der Großgemeinde wesentlich mitgewirkt.

In diesem Jubiläums-Jahr werden wir noch einige Interviews führen und veröffentlichen, u.a. von einzelnen Personen, die die Entwicklung der Gemeinde Ranstadt nachhaltig prägen oder geprägt haben.

Neueste Informationen über das Verfahren des **Glasfaser-ausbau** mit dem regionalen Anbieter YPlaY in Ranstadt entnehmen Sie dieser Ausgabe.

Lesen Sie selbst in diesem Blatt auch zur **Straßenmalaktion** von Eltern und Kindern am 08.04.2021 um 14.00 als wei-

tere Verkehrssicherheitsaktion der Initiative: „Sichere Straßen in Ranstadt“.

Das ausführliche und vollständige **Endergebnis zu den Kommunalwahlen** erhalten Sie mit einer Sonderausgabe des Mitteilungsblatts/Amtsblatt nach den Feststellungen durch den Wahlausschuss der Gemeinde Ranstadt am 26.03.2021. Außerdem finden Sie Details und Einzelwahlergebnisse zur Kommunalwahl ausführlich unter: [www.vote-manager.de](http://www.vote-manager.de) (Eingabe RANSTADT oder WETTERAUKREIS).

### Für unsere KIDS:

Die „Zaungalerie“ auf der Wiese im Frühling wollen wir wieder aktivieren. Daher haben wir euch RUDI, unseren Wappenhirschen als Mal- oder Bastelvorlage, in dieser Ausgabe zur euer „künstlerischen“ Verfügung gestellt und freuen uns schon jetzt auf eure tollen Ergebnisse!

Ihre und eure

Cäcilia Reichert-Dietzel

## HAUSHALT 2021

### Die Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2021 ist da! Zeichen für solide Finanzen

„Das sind gute Nachrichten für unsere Gemeinde“ sagt Martina Grauling, Leiterin der Finanzen der Gemeinde Ranstadt.

Ohne weitere behördliche Auflagen wird der ausgeglichene Wirtschaftsplan 2021 vom Landrat genehmigt und ermöglicht der Gemeinde Ranstadt damit, in die Umsetzung vieler Projekte zu gehen, wie z.B., Grundstücksicherung für die Umsetzung des Feuerwehrhauses in Ober-Mockstadt oder die weiteren Sanierungsschritte in den Bürgerhäusern oder die noch ausstehenden Brückensanierungen im Laisbachtal sowie. Der Gesetzgeber erlaubt erst nach Erteilung der Haushaltsgenehmigung, dass Investitionen getätigt werden dürfen. „So früh im Jahr ist eine Genehmigung daher hilfreich“, erklärt Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel, die froh ist, dass ein positiver Etat vorgelegt werden konnte. Natürlich müsse man die Pandemie und deren Auswirkungen im Auge behalten. Ob die Finanzplanung so eingehalten werden könne, ist daher nicht im Voraus zu sehen. „Aber jetzt sind wir für 2021 handlungsfähig und das muss das Ziel auch in der Zukunft bleiben.“

Der Etat schließt mit einem Überschuss i.H.v. 27.875 EUR im ordentlichen Ergebnis ab.

Die Gemeindevertretung hatte über diesen Etat bereits im Dezember 2020 entschieden ohne wesentliche Anpassung, bis auf die erste Gebührenstufe beim Abwasser, was auf die Sanierung der Kläranlage und Kanalsanierung zurückzuführen ist.

## ZUSAMMEN – 50 Jahre eine Gemeinde



### Interview mit Ehrenbürgermeister Walter Suppes

**Anlässlich des 50. Geburtstags der Großgemeinde Ranstadt konnte unsere Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel in einem Telefoninterview unseren Altbürgermeister Walter Suppes zu seinen Erinnerungen an die Zusammenlegung der Großgemeinde Ranstadt befragen. Herr Suppes war 29 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Ranstadt.**

**Wir sind dankbar, dass dieses Interview so wunderbar geklappt hat und Herr Suppes voller Engagement und Interesse bei der Beantwortung der Fragen mitgewirkt hat. Ein herzlicher Dank gilt auch seiner Tochter, Anneliese Suppes, die gemeinsam mit der Sekretärin der Bürgermeisterin, Frau Becker, zum Gelingen beigetragen hat.**



*Guten Tag, Herr Suppes!  
Wie geht es Ihnen?*

An und für sich ganz gut! Der Arzt ist zufrieden und ich fühle mich wohl.

*Herr Suppes, Sie waren über 29 Jahre lang Bürgermeister. An welches Ereignis erinnern Sie sich besonders?*

Ohne Zweifel – die Gemeinde-reform. Das hatte eine Vorbe-reitung von zwei Jahren.

Es war nicht leicht damals; be-sonders in Bobenhausen war es sehr knapp mit der Entsch-eidung, der Gemeinde Ranstadt beizutreten. Es wurde als Altern-ative noch der Beitritt zu Or-

tenberg diskutiert. Hier erfolgte auch eine Abstimmung, die zu Gunsten von Ranstadt ausfiel.

Ebenso fand eine Befragung der Bevölkerung von Dauernheim statt, denn Dauernheim schwankte zwischen Ranstadt und Nidda. Ich kann mich noch gut an diese Bürgerversamm-lung in Dauernheim erinnern. Herr Wilhelm Eckardt aus Nid-da war anwesend. Er machte

damals allen recht schnell klar, dass Nidda eigentlich schon genug Ortsteile hat. Damit war die Debatte dann auch beendet.

Zu Ranstadt sollte ggf. noch Blofeld dazu kommen. Dies kam dann aber nicht zum Tra-gen.

*Mir ist klar, dass es viele Dinge gibt, die man für sich behält – meist merkwürdige Geschichten... Wenn wir fragen, ob Sie sich an etwas erinnern können, was besonders kurios oder lustig war – können Sie uns etwas dazu erzählen?*

Zu dieser Frage habe ich mir

lange Gedanken gemacht. Es gab nichts wirklich Besonderes oder Kurioses, was man öffent-lich erzählen könnte. Natür-lich: Es gab sehr viele schöne Momente, aber auch proble-matische und unangenehme Dinge – auch Einzelgespräche oder Konflikte. Dafür ist man Bürgermeister. Besonders vor den Wahlen ist die Aufregung immer groß. Das kennen Sie ja auch.

Im Zusammenhang mit der Zusammenlegung gab es zwar immer mal wieder unterschied-liche Auffassungen, aber im Großen und Ganzen war man sich über die Notwendigkeit einig und das ist gut gelun-gen.

*In über 29 Jahren sieht man Menschen kommen und gehen. Unabhängig davon, welches persönliche Verhältnis Sie hatten, gab es Menschen, deren Namen wichtig sind für Ranstadt?*

Ganz klar: Karl Klein und dessen Firma Hassia. Die Ansiedlung von Hassia hat sich positiv auf unsere Ge-meinde ausgewirkt. Das wirkt sich bis heute aus.

Und ja, ich hatte ich zu allen Kollegen in der Verwaltung immer ein gutes Verhältnis.

*Zum Zusammenschluss der Ge-meinde Ranstadt vor 50 Jahren gibt es zahlreiche Unterlagen. Können Sie sich daran erin-neren? Was ist Ihnen in beson-ders guter Erinnerung?*

Ich kann mich deshalb gut er-innern, weil es zweifellos das herausragende Projekt war, was wir in meiner Amtszeit umgesetzt haben.

*...Fortsetzung auf Seite 4*

## ZUSAMMEN - 50 Jahre eine Gemeinde



... Fortsetzung von Seite 3

Beim Zusammenschluss und dem entscheidenden Beschluss selbst, haben alle sehr gut mitgewirkt und gab es dann auch keinerlei Parteiengrün.

*Wo befand sich die 1971 die Verwaltung - können Sie uns ein bisschen über die Verwaltungsarbeit seiner Zeit berichten?*

Ja, wir sind ja einige Male umgezogen. Es war ja früher üblich, dass die Bürgermeister in ihren eigenen Häusern ihre Amtsstube - hier manchmal im Wohnzimmer - unterhielten (was heute der Verwaltung entspricht). Das Rathaus, soweit ein eigenes Rathaus vorhanden war, wurde meist nur zu Ratsitzungen oder zu offiziellen Anlässen benutzt. Wir zogen also aus dem Haus vom vorherigen Bürgermeister Otto Engel in mein Haus in der Sackgasse (Suppes-Elternhaus), bevor wir dann kurzzeitig noch unsere Amtsräume in der Pfortgartenstraße bezogen. Hier blieb zunächst dann die Gemeindekasse. Das Gebäude steht noch heute der Gemeinde Ranstadt als Mietwohnung zur Verfügung.

Das heutige Rathaus war bis Ende der 60ziger Jahre die Schule von Ranstadt. Diese zog später auf das Gelände der heutigen Grundschule, der Laisbachschule. Somit war Platz für den heutigen Sitz der Verwaltung. Es wurden aber nur das Erdgeschoss sowie das 1. Stockwerk für Verwaltungszwecke umgebaut. Die heutige Bauverwaltung diente weiter einer Wohnung.

Die Verwaltung bestand aus einer Schreibkraft und den

ursprünglichen Bürgermeistern der vier anderen Ortsteile. Jeder hatte eine bestimmte Aufgabe zu erledigen. Und so wurde eine neue Verwaltungsstruktur erstmals aufgebaut. Eine Herkules-Aufgabe, die aber die Grundlage für eine solide Verwaltung gelegt hat.

So wie heute musste man sich den Herausforderungen der Zeit stellen. Computer gab es damals noch nicht. Man schrieb mit Hand oder später Schreibmaschine und rechnete mit Rechenmaschine.

*Heute sind Sie 93 Jahre alt. Haben Sie jemals gezweifelt, dass es richtig war über 29 Jahre lang unserer Gemeinde zu dienen?*

Daran habe ich nie gezweifelt und meine Aufgabe habe ich sehr gerne gemacht.

*Wie sieht für Sie das „Soziale Miteinander“ in der Gemeinde aus? Was braucht die heutige Gemeinschaft vielleicht – und gab es das zu Ihrer Zeit?*

Im jeden Ortsteil lief es vorbildlich und das ist ja auch heute weitgehend gut.

*Sie leben mit Ihrer Tochter in Ranstadt und sind nach wie vor am Geschehen in der Gemeinde interessiert. Finden Sie, dass die Gemeinde in Sachen Großgemeinde weiterentwickelt hat und zusammengewachsen ist?*

Ich denke schon, dass nicht mehr in den Ortsteilen so für „sich“ gedacht wird. Es hat sich gut entwickelt. Besonders auch das Vereinsleben. In jedem Ort konnten Gemeinschaftseinrichtungen gebaut und erhalten werden; jeder behielt seine Identität. Dennoch ist es mehr und mehr eine Gemeinde geworden.

*Jede Generation wird sein Beitrag dazu leisten müssen - ein kleiner Streitpunkt war immer mal wieder das Wappentier der Gemeinde Ranstadt - der stolz schreitende Hirsch. Inzwischen ist er für unsere Gemeinde ein Wiedererkennungssymbol geworden - nicht nur im Wappen „unterwegs“. Was würden Sie sagen: Braucht Gemeinschaft diese Symbolik?*

Das finde ich sehr gut! Anfangs war das etwas problematisch: Der Stolberger Hirsch für 5 Ortsteile in Hessen. Aber heute ist es ein schönes Bild und steht für unsere Großgemeinde. Ich denke, das war richtig.

*Als Sie vor 50 Jahren mit bei der Übergabe der Urkunde für den Zusammenschluss dabei waren, dachten Sie daran, was in 50 Jahren sein wird?*

Ehrlich gesagt, habe ich zu diesem Zeitpunkt nicht daran gedacht. Man macht seine Arbeit, damit es gut wird. Dass es jetzt so gut geworden ist, ist prima und macht mich zufrieden.

*Denken Sie in 50 Jahren gibt es die Großgemeinde Ranstadt noch?*

Das denke ich schon. Ich verfolge die Kooperationen mit Glauburg oder auch mit Nidda. Hier wird es noch mehr geben, was man gemeinsam machen kann. Das ist in meinen Augen auch sinnvoll, weil sich die Gesellschaft, Politik und Verwaltung immer weiter verändert.

**Herr Suppes, wir danken Ihnen sehr, sehr herzlich für dieses nette Gespräch und wünschen Ihnen von ganzem Herzen alles Gute und viel Gesundheit!**



# UNSERE KINDER



## Aquarien der Schulanfänger



Durch die Einbindung von Tieren in den pädagogischen Alltag kann die Entfaltung der Gesamtpersönlichkeit eines Kindes wirkungsvoll unterstützt werden: Viele Kompetenzen können im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gestärkt und ausgebaut werden. Tiere sind Impulsgeber für zahlreiche Lernprozesse. Sie regen die menschlichen Sinne an, rufen Empfindungen wach, wecken Gefühle und begünstigen die Entwicklung von Achtsamkeit, Barmherzigkeit, Ehrfurcht, Mitgefühl, Respekt und Verzicht.

Im Zusammenhang mit Tieren werden Lernprozesse im sozial-emotionalen Bereich, die zwischenmenschliche Kommunikation, soziale Fähigkeiten insgesamt und nicht zuletzt das Verantwortungsgefühl gestärkt.

Alles Dinge, die heute oft zu kurz kommen und weshalb Tiere eine wichtige Stütze in der täglichen Arbeit mit den Kin-

dern darstellen.

In naher Zukunft wird in der Kita Sonnenhügel ein Therapie-



hund namens Millie eingeführt sowie ein Kükenprojekt gestartet. Bei diesem sollen Eier in einem Brutkasten bis zum Schlupf beobachtet werden und darauffolgend die Küken 6 Wochen lang gepflegt werden. In der Vergangenheit wurden bisher schon, die in der Kita und Krippe vorhandenen Aquarien mit Fischen, in der pädagogischen Arbeit genutzt.

Im Februar 2021 wurde während des zweiten Lockdowns das Interesse der Schulanfänger an unserem Aquarium geweckt. Daraus ergab sich ein dreiwöchiges Fischprojekt, bei dem die Kinder viel über die Pflege, Lebensweise und Unterschiede von Fischen lernten. Das Ziel des Projekts war neue Pflanzen, neue Bewohner und neue Ausstattung für das Aquarium zu finden. In diesem Zusammenhang einigten sich die Schulanfänger in einer demokratischen Abstimmung auf die Anschaffung von roten Schwerträgern. Als

Bastelvorschlag brachte eine Schulanfängerin von zuhause ein selbstgebasteltes Aquarium mit, welches alle anderen Schulanfänger inspirierte. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unserer Ausstellung.

Mit lieben Grüßen von den Schulanfängern und dem Team der Kita Sonnenhügel

## DIE SEITE... FÜR UNSERE KLEINEN MITBÜRGER:

Liebe Kinder,  
Ostern steht vor der Tür und deshalb habe ich einige interessante Informationen rund um Ostern herausgesucht, die ich euch heute mitteilen möchte. Die Einzelheiten findet ihr unten.

Unsere Zaungalerie ist sehr leer und deswegen möchten wir sie wieder zum Leben erwecken. Hier brauchen wir eure Hilfe!

Da dieses Jahr unsere Gemeinde ihr 50-Jahre-Jubiläum feiert, möchten wir unsere Zaungalerie mit dem Wappenzeichen, dem schreitenden Hirsch, schmücken.

In diesem Heft findet ihr eine Malvorlage und wir würden uns riesig freuen, wenn den Hirsch ausmalen

würdet. Natürlich könnt ihr auch mit der Vorlage basteln. Alles was euch gefällt, wird auch uns gefallen.

Bitte gebt die Bilder im Rathaus ab (oder werft sie in den Briefkasten ein), dann können wir diese laminieren und aufhängen. Natürlich könnt ihr dies auch gerne selbst machen. Bitte vergesst nicht, Euren Namen darauf zu schreiben.

Ich freue mich auf ganz viele Zusendungen!

Ich wünsche Euch frohe Ostern und viele Spaß bei der Ostereiersuche 😊

Euer Rudi

P. S. wenn Ihr irgendwelche Themen habt, die Euch interessieren, schickt mir doch bitte eine Email an [mitteilungsblatt@ranstadt.de](mailto:mitteilungsblatt@ranstadt.de) oder schreibt mir einen Brief. Ich werde versuchen jede Frage zu beantworten und bin schon ganz gespannt, welche Themen Euch interessieren.



### Interessante Fakten rund um **Ostern!**

#### WARUM SIND DIE OSTEREIER BUNT?

Früher durften die Christen in der Karwoche keine Eier essen. Dadurch gab es in dieser Zeit einen Überschuss an Eiern, denn die Hühner haben weiter fleißig ihre Eier gelegt. Damit die vielen Eier nicht faulten, wurden sie gekocht und während der Karwoche bunt angemalt, um sie von den rohen Eiern zu unterscheiden.

#### WARUM BRINGT DER HASE DIE EIER?

Dieser Brauch soll auf die früher existierende griechische Göttin der Frucht-

barkeit Aphrodite und die germanische Erdgöttin Holda zurückzuführen sein. Beide hatten den Hasen als ihr Wahrzeichen. Holda zählte neben dem Hasen sogar auch noch das Ei zu ihren Symbolen. Sowohl der Hase als auch das Ei stehen für Fruchtbarkeit und Symbole für den Frühling und das Osterfest.

Die Aufgabe als alleiniger „Eierbringer“ hat der Hase jedoch noch nicht so lange. In Westfalen hat früher der Fuchs die Eier gebracht, in der Schweiz der Kuckuck, in Schleswig-Holstein, Oberbayern und Österreich der Hahn und in Thüringen der Storch.

#### WARUM IST OSTERN NIE AM GLEICHEN DATUM?

Irgendwann fällt es jedem auf, dass wir in einem Jahr Ostern bereits Ende März feiern und in einem anderen erst Ende April. Das liegt daran, dass sich das Osterfest zum einen am jüdischen Paschafest und zum anderen an den Mondphasen orientiert.

Ostern feiern wir also immer am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling und der liegt jedes Jahr zwischen dem 22. März und 25. April.



# INITIATIVE „SICHERE STRASSEN IN RANSTADT“

„Sichere Straßen in Ranstadt“- eine Initiative von Eltern, aufmerksamen Verkehrsteilnehmern, Verkehrswacht Wetterau, der Bürgermeisterin und dem Ordnungsbehördenbezirk Glauburg/Ranstadt



Liebe Leserinnen und Leser,

Ziel der seit Ende 2020 bestehenden Initiative ist die Stärkung von schwächeren Verkehrsteilnehmern, besonders von Kindern und Senioren. Die Teilnehmer möchten auf besonders gefährliche Stellen im öffentlichen Straßenbereich hinweisen. Gefragt sind daher Menschen, die sich konstruktiv einbringen möchten und in ihrem Umfeld verschiedenen Aktionen veranstalten und mit Maßnahmen unterstützen, die nach Rücksprache mit der örtlichen Ordnungsbehörde (Fachbereich Ordnung und Soziales) möglich sind.

Zuletzt fand eine örtliche Begehung eines solchen gefährlichen Straßenbereichs für Kinder unter Einbindung

von Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel, Herrn Euler von der Wetterauer Verkehrswacht sowie dem Ordnungspolizisten Uwe Lechleider von dem Ordnungsbehördenbezirk Glauburg/Ranstadt statt.

Unter anderem wird am

**8. April 2021 ab 14.00**

mit Eltern und Kindern eine Straßenmalaktion im Neubaugebiet Ranstadt, Mockstädter Höhe stattfinden.

*An diesem Tage wird für einen Zeitraum von ca. 3 Stunden diese Straße auch ganz bewusst gesperrt werden.*

Damit soll gerade in diesem

Bereich darauf aufmerksam gemacht werden, wie gefährlich es ist, wenn hier mit hohen Geschwindigkeiten in die Ortschaft eingefahren wird. Weitere Maßnahmen werden folgen!

**Denken Sie aber bitte immer alle daran: Rücksichtnahme und vorausschauendes Handeln im Straßenverkehr, kann schlimme Unfälle vermeiden!**

Ihre Initiative

**Sichere  
Straßen  
in  
Ranstadt**



# SICHERHEITSFragen ZUM STRASSENVERKEHR IN UNSERER GEMEINDE!

Lieber „Bürger Ranstadts“, der einen freundlichen Brief an die Gemeindeverwaltung geschrieben hat,

leider können wir Ihnen nicht antworten, weil Sie unerkannt bleiben wollten. Da aber Ihre Fragestellungen ggf. noch andere Bürger\*innen interessieren könnten werden wir Ihnen auf Ihre Fragen an dieser Stelle antworten:

Sie fragen an, ob es in Ranstadt keine Regeln gibt - wir nehmen an, dass Sie Verkehrsregeln meinen?! Wie Sie und alle anderen Bürgerinnen und Bürger wissen, ist es uns wichtig, dass die Regeln eines vernünftigen Miteinanders auch eingehalten werden.

## Nun zu den Fragen:

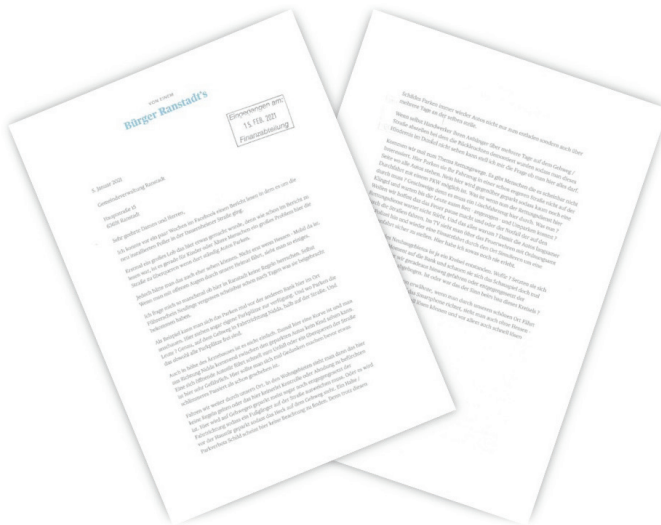
*Warum werden Fahrzeuge innerörtlich immer wieder falsch geparkt?*

Es ist richtig, dass alle ausgewiesenen Parkplätze, die sich innerörtlich befinden, oft nicht benutzt werden.

Deshalb darf ein Verkehrsteilnehmer aber noch lange nicht regelwidrig auf einer öffentlichen Fläche, Gehweg oder gepflasterter öffentliche Fläche stehen. Es ist aber auch nicht grundsätzlich verboten, es gilt die StVO. Behindert ein Verkehrsteilnehmer die Sicht oder den Gehweg so, dass man Probleme hat vorbei zu kommen, muss er mit einer empfindlichen Ordnungswidrigkeit -Buße rechnen, die der Ordnungspolizist auch verhängt.

Dieser bekommt in Kürze Verstärkung, da der Ordnungsbehördenbezirk Ranstadt/ Glauenburg insgesamt 7 Ortsteile

umfasst. Dennoch können auch zwei Ordnungshüter nicht je-



den Verstoß ahnden - man muss auf Vernunft, Einsicht sowie Rücksicht setzen.

Darauf wird bspw. durch die Initiative: „Sichere Straßen in Ranstadt“ durch Aktionen und Informationen immer wieder hingewiesen, s. Aktion: Straßenmalaktion am 8. April 2021 um 14.00, Zufahrt zum Neubaugebiet von Ober-Mockstadt kommend.

*Sie beklagen die Gefährlichkeit an der Bundesstraße i.H.v. der Apotheke/Ärztelhaus. Warum geschieht hier nichts?*

Neben der Tatsache, dass es auch hier private Parkplätze gibt, muss man leider zur Kenntnis nehmen, dass hier viel zu schnell gefahren wird. Ein Vorstoß hier Tempo 30 einzuführen scheiterte bislang. Warum?

Es gibt seit bereits ca. 3 Jahren bereits, einen Vorschlag/Antrag durch die Bürgermeisterin und den Ranstädter Ortsbeirat zur Verkehrsberuhigung an dieser Stelle. Allerdings dürfen hier seitens der Gemeindeverwaltung keine Maßnahmen selbständig ergriffen werden. Dies bedarf

bei der Durchfahrt Bundesstraße der Genehmigung der Verkehrsbehörde beim Wetteraukreis, die hier grundsätzlich eine andere Haltung einnimmt, was die Gefährdungsbeurteilung in diesem Bereich angeht. Auch die Polizei, die um Rat und Beurteilung gebeten wurde, hat dies bislang weniger gefährlich beurteilt, als die Ordnungsbehörde vor Ort. Im regelmäßigen Abständen finden sog. „Verkehrsschauen“ statt, bei denen auf - die aus unserer Sicht - bestehenden Gefahren hingewiesen wurde. Änderungen wurden aber seitens der zuständigen Behörde nicht für notwendig erachtet.

*Sie haben den sogenannten „Verkehrskreisel“ im Neubaugebiet in Ranstadt angesprochen und gefragt, warum hier nicht im Kreise gefahren wird?*

Da es sich nicht um einen „echten“ Kreisel handelt, gelten im Grunde genommen die Vorgaben der Straßenverkehrsordnung, rechts vor links. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km gilt auch hier.

Es wurde lediglich baulich so „rund“ ausgeführt, dass für Schwerlastverkehr die Möglichkeit besteht, zu wenden.

Übrigens gilt seit einigen Jahren in allen Nebenstraßen der Großgemeinde Tempo 30. Hier wird auch regelmäßig „geblitzt“.

... Fortsetzung auf Seite 10

## SICHERHEITSFRAGEN ZUM STRASSENVERKEHR

... Fortsetzung von Seite 9

*Sie betonen immer wieder die Behörde „Hessen Mobil“. Welche Aufgaben hat Hessen Mobil?*

Dies ist eine Behörde des Landes Hessen, die ausschließlich für die Bauunterhaltung und Neubau von Straßen sowie Verkehrseinrichtungen, wie Ampelanlagen etc. zuständig ist. Straßenverkehrsbehörde ist für unsere Gemeinde der Wetteraukreis. Wir als Ordnungsbehörde können bestimmte Maßnahmen in den Nebenstraßen treffen und Ordnungswidrigkeiten ahnden.

*Warum werden die Rettungswege nicht beachtet?*

Bei dem Thema: „Rettungswege“ rennen Sie in unserer Gemeinde bei den verantwortlichen Kommunalpolitikern, der Bürgermeisterin und den Feuerwehren „offene Türen“ ein. Allerdings werden öfter Ortsdurchfahrten mit einem Feuerwehrfahrzeug gemacht, leider ohne nennenswerte Wirkung. Selbst wenn Bußgelder erhoben werden. Die Betroffenen fahren dann freundlich ihr Auto weg und stellen es am nächsten Abend wieder behindernd hin. Im Ernstfall kann dies Menschen das Leben kosten!

Auch hier ist vermehrt mit empfindlichen Bußgeldern zu rechnen. Kommt dadurch ein Mensch zu Tode, wird es nicht bei einem Bußgeld bleiben.

Daher: Jeder sollte darüber nachdenken, ob man behindernd parkt und wie man bspw. in engen Gassen dafür sorgt, dass man für ausreichend Stell-

plätze auf seinem Grundstück sorgt oder auch einige Meter zu Fuß in Kauf nimmt. Man kann schließlich auch selbst betroffen sein und Hilfe benötigen!

Wir hoffen, dass wir Ihnen einige offene Fragen beantwortet haben. Natürlich muss jeder Verkehrsteilnehmer regelmäßig prüfen, ob er sich an die wichtigen Verkehrsregeln hält?

**Rücksichtnahme im Straßenverkehr hilft schlimme Unfälle zu vermeiden und Leben zu retten!**

## Ordnungswesen

### Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit der Gemeinde Ranstadt

Der Fachbereich Ordnung weist darauf hin, dass während der Brut- und Setzzeit (**01.03.-15.07.2020**) **Leinenzwang für Hunde** im gesamten Gemeindegebiet besteht.

Die entsprechende Satzung wurde am 12.02.2020 beschlossen und steht auf der Homepage der Gemeinde Ranstadt zur Einsicht bereit.

Alternativ kann diese nach Terminvereinbarung im Rathaus eingesehen werden.

## Lesezeit

### Corona-bedingt geschlossen!

**Wenn die Bücherei wieder öffnen kann, dürfen Sie sich / dürft Ihr Euch auf folgende Bücher freuen:**

**Für Erwachsene:**

Feldman, Deborah:

Überbitten

Nicholson, Dean:

Nalas Welt

**Für Kinder und Jugendliche:**

Gerhardt, Sven:

Ein Hamster gibt alles! Mister Marple, Bd. 4 (ab ca. 7 J.)

Mizielinska, Aleksandra; u. a.:

Auf nach Yellowstone! Was Nationalparks über die Natur verraten (Comic-Sachbuch) (ca. 5 J.)

Über die Neuanschaffungen der Bücherei können Sie sich auch auf der Homepage der Gemeinde informieren. Wir nehmen gerne Ihre Bücherwünsche entgegen: Entweder während der Öffnungszeiten oder Sie können sie in den Briefkasten der Bücherei werfen.

# GLASFASER FÜR RANSTADT & GLAUBURG

## Die Partnergemeinden Glauburg und Ranstadt haben sich für den Gigabit-Glasfaserausbau mit YplaY entschieden - Kostenlose Verlegung der Glasfaser-Hausanschlüsse



Mit der jeweiligen Unterzeichnung einer Absichtserklärung zum Glasfaserausbau in den Gemeinden Glauburg wie auch Ranstadt wurde die Zusammenarbeit mit der YplaY Germany GmbH besiegelt. Mit diesen Absichtserklärungen unterstreichen beide Gemeinden Ihre Unterstützung bei der Vermarktung der Glasfaser-Hausanschlüsse und YplaY die Absicht den Glasfaserausbau in allen Orten zu realisieren.

Als nächsten Schritt sollen in einer Vorvermarktungsphase ausreichend Kunden für eine wirtschaftliche Machbarkeit zum eigenfinanziertem Glasfaserausbau der YplaY gewonnen werden. „Sofern die Entwicklung der aktuellen Pandemie es zulässt, ist der Beginn der Vermarktung der kostenlosen Glasfaser-Hausanschlüsse und der Nutzungsverträge mit Geschwindigkeiten von 1000 Mbit/s für Glauburg im Juli und für Ranstadt im September 2021 geplant“, so der Geschäftsführer Peer Kohlstedter.

„Das Thema Breitbandausbau begleitet mich seit 2010 und wir haben parallel zu einigen technischen Übergangslösungen immer die Perspektive des Glasfaserausbaus im Auge behalten. Umso mehr freuen wir uns ein regionales Unternehmen gefunden zu haben, das ausschließlich mit eigenen Mitteln den Glasfaserausbau in Ranstadt finanzieren möchte und eine langjährige Partnerschaft mit unserer Gemeinde beabsichtigt“, erklärt Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel. Bürgermeister Carsten Krätschmer ergänzt: „Wir in Glauburg haben uns für YplaY mit Firmensitz in der Nachbargemeinde Altenstadt entschieden, um den Vorteil der kurzen und direkten Wege eines regionalen Anbieters nutzen zu können und auch für die Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürger keine Kosten für den Glasfaserausbau

entstehen.“

Bürgerinnen und Bürger wie auch Unternehmen können die Vorteile der Glasfasertechnik wie



unbegrenzte Leistungsfähigkeit, Aufwertung der Immobilie, Störungsunempfindlicher gegenüber Kupferleitungen, stabilere Übertragung, höhere Bandbreite im Gigabit-Bereich für Homeoffice, Homeschooling und Medien-Streaming, sowie höhere Upload-Geschwindigkeit für ruckelfreie Video-Chats und Videokonferenzen nutzen.

Mit dem Start von FTTB (Fiber to the building) und FTTH (Fibre to the home) biegen die Gemeinden Glauburg und Ranstadt nun endgültig auf die Highspeed-Datenautobahn ein und erhöhen nicht nur für Unternehmen ihre Attraktivität. Auch die Wahl des Wohnortes wird immer häufiger vom Vorhandensein hoher Bandbreiten und verlässlicher Netzstabilität beeinflusst. „Wir erhöhen somit die Attraktivität unserer Gemeinden und machen sie fit für die Zukunft“, sind sich Bürgermeisterin Reichelt-Dietzel und Bürgermeister Krätschmer einig.

Das Unternehmen YplaY hat sich mit dem erfolgreichen Breitbandausbau in verschiedenen Gemeinden der Wetterau bereits einen Namen gemacht. Positiv bewertet wird dabei auch die Kundennähe der in Altenstadt ansässigen Firma, die dank ihrer regionalen Präsenz individuelle Beratung statt

unpersönlichen Call-Center-Service bietet.

Interessenten für den Glasfaser-Hausanschluss können sich auf [www.yplay.de](http://www.yplay.de) informieren oder sich direkt beim Anbieter in Altenstadt, Die Weidenbach 6 ([beratung@yplay.de](mailto:beratung@yplay.de); Tel.: 06047-3869000) beraten lassen.

### Über die YplaY Germany GmbH

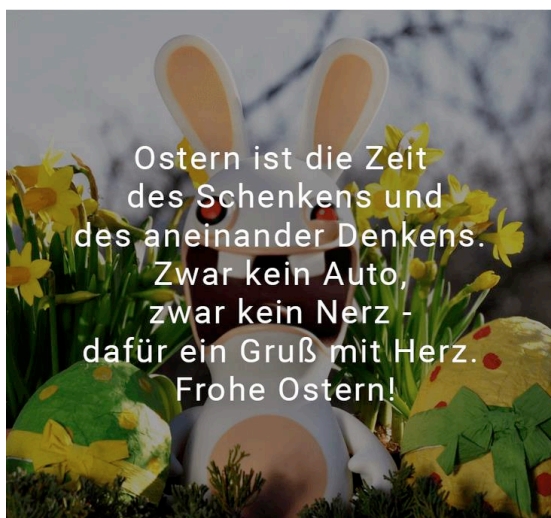
YplaY gehört zur blue-networks-Firmengruppe mit Sitz im hessischen Altenstadt. Das Unternehmen vermarktet Multimedia-Lösungen der nächsten Generation mit Breitband-Internet bis zu 1 Gbit/s, IP-Telefonie, sowie digitalem Fernsehen. Um Kunden die Nutzung dieser Angebote zu ermöglichen, baut YplaY bei Bedarf Breitbandnetze mit Glasfaser- und VDSL-Vectoring-Technik.

Dort wo keine eigene Netzwerkinfrastruktur errichtet wird, geht das Unternehmen Kooperationen mit regionalen Betreibern, Stadtwerken, Kabelnetz-Betreibern und Wohnungsbaugesellschaften ein. In diesen Fällen erstellt YplaY die Netzwerk-Infrastruktur oder nutzt alternativ bereits bestehende Netzwerke.

Das Unternehmen versteht sich als regionaler Multimedia-Breitband-Dienstleister und offeriert seine Leistungs- und Servicepalette auch über lokale Filialen direkt in den Gemeinden.

## AUS DEM VEREINSLEBEN

### LANDFRAUEN RANSTADT



Ostern ist die Zeit  
des Schenkens und  
des aneinander Denkens.  
Zwar kein Auto,  
zwar kein Nerz -  
dafür ein Gruß mit Herz.  
Frohe Ostern!



Bleibt gesund bis wir uns  
wieder TREFFEN Können.

Das wünscht Euch bis dahin

Das Vorstandsteam

### DAUERNHEIMER HAUS DER BEGEGNUNG

#### Jahreshauptversamm- lung ist verschoben

Wegen der durch Corona be-  
dingten Einschränkungen  
konnte unsere eigentlich für  
das erste Quartal des Jahres  
vorgesehene Jahreshauptver-  
sammlung nicht stattfinden.

Sobald die Lage es erlaubt,  
werden wir sie nachholen. Die  
Mitglieder werden dann recht-  
zeitig dazu eingeladen.

Der kostenlose Bücher-  
tausch ist übrigens nach wie  
vor „kontaktlos“ möglich.  
Wer Lesefutter sucht, sollte  
sich bei Helmut Müller (Tel.  
06035-2990) oder Roswitha  
Petzold (Tel. 06035-920336)  
melden.

### KULTURVEREIN DAUERNHEIM

#### Jahreshauptversamm- lung verschoben

Wegen der durch Corona be-  
dingten Einschränkungen  
konnte unsere eigentlich für  
das erste Quartal des Jahres  
vorgesehene Jahreshauptver-  
sammlung nicht stattfinden.

Sobald die Lage es erlaubt,  
werden wir sie nachholen. Die  
Mitglieder werden dann recht-  
zeitig dazu eingeladen.

Das bedeutet auch, dass die ge-  
plante Neuwahl des Vorstan-  
des erst zum späteren Termin  
erfolgen kann. Die derzeitigen  
Vorstandsmitglieder bleiben  
solange im Amt.

### LANDFRAUEN RANSTADT

#### Es war gelungen

Danke liebe Ines, du hast es ge-  
schafft, einige an den PC zu be-  
kommen, dass wir uns wenig-  
stens auf dem Bildschirm wieder  
gesehen haben. Am Anfang war  
es natürlich etwas ungewohnt  
für den ein oder anderen. Am  
Ende waren aber alle froh, da-  
bei gewesen zu sein. Und na-  
türlich ein bisschen stolz, ihre  
erste Zoom Sitzung gewuppt  
zu haben. Also Frauen ran an  
den Computer und immer am 2.  
Montag im Monat einklinken,  
man ist nie zu alt.

Für ein persönliches Treffen  
möchten wir den 10. Mai uns  
vormerken, wenn es in ge-  
schlossenen Räumen noch nicht



möglich ist, dann im Freien.

Unser aktives Frühlingswich-  
teln hat Euch hoffentlich ge-  
fallen. Wir sind auch immer  
dankbar für jede positive An-  
regung.

Bleibt gesund und geht schon  
mal in die Startlöcher

Euer Vorstand  
landfrauendauernheim@  
yahoo.

## NATURFREUNDE OBER-MOCKSTADT

### Naturfreunde reinigen Nistkästen



Trotz Corona, in Kleinstgruppen, bei recht frischem aber sonnigem Winterwetter, haben die Naturfreunde Reinigungsaktionen für Nistkästen im Gelände und an Häusern oder Scheunen montierte Nester und Nistkästen durchgeführt

Am 13.02.2021 wurden die Nistkästen in unserer Gemeinde Corona-gerecht in Kleinstteams gereinigt.

Dabei wurden die Kästen neu nummeriert, defekte Kästen ausgetauscht und notiert, ob der jeweilige Kasten in 2020 auch benutzt wurde.

Am 17. und 18.02.2021 haben die Naturfreunde mit einer elektrisch betriebenen Hebebühne an 12 Standorten an Häusern, Nebengebäuden oder Scheunen bereits angebrachte Schwalbennester, Mauersegler- oder Fledermauskästen gerei-



nigt und an weiteren 7 Standorten neue angebracht.

Eine sehr arbeitsintensive Aktion in luftiger Höhe.

Diese Aktion war nicht umsonst aber für alle, die diese Nester und Kästen an ihren Gebäuden hängen haben kostenlos.

Auf Grund der großen Nachfrage werden die Naturfreunde diese Aktion vermutlich im kommenden Jahr wiederholen. Bei Interesse also gerne melden!

# Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V. Ortsverband Ranstadt

## VdK-Ortsverband Ranstadt im Zeichen von Corona

Schon seit einem Jahr beherrscht das Corona-Virus unser Leben und zwingt den Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V. und damit auch unseren Ortsverband Ranstadt dazu, sich in seinen Aktivitäten und persönlichen Begegnungen mit den Mitgliedern einzuschränken. Dies gilt ganz besonders für Menschen, die sich und die wir alle vor einer Erkrankung an SARS-Cov2 schützen müssen.

Wir mussten alle schmerzlich hinnehmen, daß unser Verbandsleben weitgehend herunter gefahren werden mußte und teilweise ganz zum Erliegen kam. Dies betrifft ganz besonders den geselligen Teil unseres VdK-Ortsverbandes, das Für und Miteinander, vor allem für unsere älteren und gebrechlichen Mitglieder. Unsere beliebten und stets ausgebuchten Tages- und Mehrtagesausflüge

mußten wegen der Corona-Pandemie ausfallen bzw. kurzfristig abgesagt werden. Auch die Jahreshauptversammlung und unsere schon traditionelle Jahresabschlußfeier konnten nicht stattfinden.

Selbst Krankenbesuche und Besuche bei runden Geburtstagen oder ab einem bestimmten Alter, Besuche bei Gold- oder Silberhochzeiten oder die Teilnahme an Trauerfeiern verstorbener VdK-Mitglieder sind uns in der bisher praktizierten Form zur Zeit leider nicht möglich. Auch die Ehrungen für langjährige Mitglieder konnten in 2020 nicht vorgenommen werden. Wir hoffen, daß wir diese Ehrungen möglichst bald nachholen können. Selbst unsere regelmäßigen Sitzungen des Vorstandes dürfen schon seit vielen Monaten aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden und dadurch wird unsere Verbandsarbeit erheblich erschwert. Dennoch ist

der Sozialverband VdK mit seiner Kreisgeschäftsstelle in Nidda (Tel. 06043-9888388) oder ihr Ortsverband Ranstadt (Tel. 06041-5435) für seine Mitglieder erreichbar, sofern Hilfe erforderlich wird.

Deshalb können wir nur hoffen, daß diese für uns alle schwere Zeit bald zu Ende geht. Dabei hilft uns ganz bestimmt, wenn wir uns alle gegen den Corona-Virus impfen lassen. Wir hoffen, daß alle unsere VdK-Mitglieder, Freunde und Gönner und alle anderen Mitbürger gesund bleiben.

Ihnen allen wünscht der Vorstand des Ortsverbandes eine besinnliche Osterzeit und ein frohes und schönes Osterfest. Bis bald!

Ihr Vorstandsteam vom  
VdK-Ortsverband Ranstadt

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS- DIENST

### ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

(Standort Nidda)

Burgring 31 / 63667 Nidda

Tel. 116117 / ohne Vorwahl

#### Öffnungszeiten

Montag - Freitag:  
19:00 Uhr - 23:00 Uhr

Samstag + Sonntag (Feiertage):  
08:00 Uhr - 00:00 Uhr

## Notdienst Apotheke

02.04.2021	Bahnhof-Apotheke <b>Nidda</b>
04.04.2021	Vogelsberg-Apotheke <b>Schotten</b>
05.04.2021	Markt-Apotheke <b>Nidda</b>
10.04.2021	Bahnhof-Apotheke <b>Nidda</b>
11.04.2021	Münch'sche Apotheke <b>Nidda</b>
17.04.2021	Apotheke am Marktplatz <b>Ortenberg</b>
18.04.2021	Bahnhof-Apotheke <b>Nidda</b>
24.04.2021	Glauburg-Apotheke <b>Glauburg</b>
25.04.2021	Apotheke am Marktplatz <b>Ortenberg</b>
01.05.2021	Post-Apotheke <b>Ranstadt</b>
02.05.2021	Glauburg-Apotheke <b>Glauburg</b>

## Pfarrgruppe St. Anna Ranstadt / St. Judas Thaddäus Stockheim/Ortenberg

### **DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN; VON DER GRABESRUHE UND VON DER AUF- ERSTEHUNG DES HERRN**

#### Donnerstag, 01.04. (Gründonnerstag)

18.00 Uhr Ranstadt Abendmahlmesse  
20.00 Uhr Stockheim Abendmahlmesse

#### Freitag, 02.04. (Karfreitag)

11.00 Uhr Stockheim Kinderkreuzweg  
15.00 Uhr Ranstadt Karfreitagsliturgie

### **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN / OSTERN**

#### Samstag, 03.04.

21.00 Uhr Stockheim Osternacht

#### Sonntag, 04.04.

#### (Ostersonntag / Auferstehung des Herrn)

09.00 Uhr Ranstadt Auferstehungsfeier  
10.30 Uhr Ortenberg Auferstehungsfeier

#### Montag, 05.04. (Ostermontag)

09.00 Uhr Ortenberg Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Ranstadt ökumenischer Gottes-  
dienst in St. Anna

#### Donnerstag, 08.04

09.00 Uhr Ranstadt Werktagsmesse

#### Freitag, 09.04.

18.00 Uhr Stockheim Werktagsmesse

#### Samstag, 10.04.

#### (Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/ Weißer Sonntag)

18.00 Uhr Ortenberg Vorabendmesse

#### Sonntag, 11.04.

09.00 Uhr Stockheim Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 15.04.

09.00 Uhr Ranstadt Werktagsmesse

#### Freitag, 16.04.

18.00 Uhr Stockheim Werktagsmesse

#### Samstag, 17.04. (3. Sonntag der Osterzeit)

18.00 Uhr Ortenberg Vorabendmesse + für  
die Verstorbene Frau  
Dr. Hildegard Fürstin  
zu Stolberg Roßla

#### Sonntag, 18.04.

09.00 Uhr Stockheim Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 22.04.

09.00 Uhr Ranstadt Werktagsmesse

#### Freitag, 23.04.

18.00 Uhr Stockheim Werktagsmesse

#### Samstag, 24.04. (4. Sonntag der Osterzeit)

18.00 Uhr Stockheim Vorabendmesse

#### Sonntag, 25.04.

09.00 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Stockheim Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 29.04.

09.00 Uhr Ranstadt Werktagsmesse

#### Freitag, 30.04.

18.00 Uhr Stockheim Werktagsmesse

#### Samstag, 01.05. (5. Sonntag der Osterzeit)

18.00 Uhr Ortenberg Vorabendmesse

#### Sonntag, 02.05.

09.00 Uhr Stockheim Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Ranstadt Eucharistiefeier  
18.00 Uhr Stockheim Marienandacht

Pfarrgruppe Ranstadt-  
Stockheim/Ortenberg

#### **Pfarrer Hippolyte Nsunda Mantuba**

Sudetenstr. 3  
63695 Glauburg-Stockheim  
Tel.: 06041-223  
Fax: -256  
E-Mail:  
[hipmantuba@yahoo.de](mailto:hipmantuba@yahoo.de)

Pfarrbüro Ranstadt  
(U. Kußmann)  
Mi/Do 09.00 – 12.30 Uhr  
Wetterauer Str. 11 / 63691 Ranstadt

Tel.: 06041-8546  
Fax: -8225420  
E-Mail:  
[info@stanna-ranstadt.net](mailto:info@stanna-ranstadt.net)

Homepage: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/stockheim>

Pfarrbüro Stockheim  
(U. Kußmann)  
Di 09.00 – 13.00 Uhr  
u. Fr. 09.00 – 12.00 Uhr  
Sudetenstr. 3  
63695 Glauburg-Stockheim  
Tel.: 06041-223  
Fax: -256  
E-Mail:  
[pfirstockheim@t-online.de](mailto:pfirstockheim@t-online.de)

# Ev. Kirchengemeinden Dauernheim, Mockstadt und Ranstadt

## Donnerstag, 1. April 2021 – Gründonnerstag

Dauernheim:	19.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Weinberg)
Ober-Mockstadt:	19.00 Uhr	Zoom Online-Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Nieder-Mockstadt:	19.00 Uhr	Zoom Online-Gottesdienst (Pfr. Eibach)

## Freitag, 2. April 2021 – Karfreitag

Blofeld:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Weinberg)
Dauernheim:	10.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Weinberg)
Ober-Mockstadt:	15.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Philipp)

## Sonntag, 4. April 2021 – Ostersonntag

Dauernheim:	06.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst (N. N.)
Blofeld:	09.30 Uhr	Gottesdienst (N. N.)
Nieder-Mockstadt:	06.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst Innenhof (Pfr. Eibach)
Ober-Mockstadt:	09.30 Uhr	Zoom Online-Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Philipp) bei schönem Wetter / Pfarrgarten

## Montag, 5. April 2021 – Ostermontag

Ranstadt:	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, St. Anna-Kirche (Pfr. Mantuba/Pfr. Philipp)
-----------	-----------	------------------------------------------------------------------------

## Sonntag, 11. April 2021 – Quasimodogeniti

Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Weinberg)
Ober-Mockstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (N.N.)
Nieder-Mockstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (N.N.)
Ranstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Weinberg)

## Sonntag, 18. April 2021 – Misericordias Domini

Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst (N.N.)
Ober-Mockstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Nieder-Mockstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Philipp)

## Sonntag, 25. April 2021 – Jubilate

Blofeld:	18.00 Uhr	Gottesdienst (N.N.)
Dauernheim:	19.00 Uhr	Gottesdienst (N.N.)
Nieder-Mockstadt:	18.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ober-Mockstadt:	19.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Philipp)

## Sonntag, 2. Mai 2021 – Kantate

Dauernheim:	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Stenzel)
Dauernheim:	14.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Stenzel)
Ober-Mockstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Nieder-Mockstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Philipp)

## OBER-MOCKSTADT

Die Schutz- und Hygienemaßnahmen sind weiterhin mit gebotenen Abstand zu beachten. Händedesinfektion steht im Eingang der Kirche bereit und wir bitten alle Gottesdienstbesucher\*innen ihren Mund-Nase-Schutz mitzubringen.

Coronabedingt kann es zu Änderungen der Gottesdienste kommen. Falls keine Präsenzgottesdienste stattfinden können, werden Onlinegottesdienste angeboten. Die **Zugangsdaten** zu den **Onlinegottesdiensten** sind:

<https://us02web.zoom.us/j/83957677319>

Meeting-ID: 839 5767 7319  
Kenncode: 669585

## GEMEINDEBÜRO

Mittwochs (16-18 Uhr) und donnerstags (10-12 Uhr) ist das Büro besetzt.

Tel. 06041/5354 Anrufbeantworter  
E-Mail: [Ev. Pfarramt Ober-Mockstadt@t-online.de](mailto:Ev.PfarramtOberMockstadt@t-online.de)

Das Gemeindebüro ist zu den o.g. Zeiten besetzt und telefonisch und per Mail erreichbar; von persönlichen Besuchen soll allerdings Abstand genommen werden.

## UNSERE KÜSTERINNEN

Ober-Mockstadt:  
Petra Eiser, Tel. 963029 und  
Astrid Sorger, Tel. 8224402;

Nieder-Mockstadt:  
Anja Gottwals, Tel. 5771 und  
Ramona Kern, Tel. 963026

## WELTLADEN MOCKSTADT

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen bleibt der Weltladen bis auf Weiteres geschlossen.



# Ev. Kirchengemeinden Dauernheim, Mockstadt und Ranstadt

## DAUERNHEIM

### BÜROZEIT

Wegen Bauarbeiten ist das Gemeindebüro im Pfarrhaus nicht besetzt. Telefonisch und digital sind wir weiterhin für Sie erreichbar:  
Tel.: 0 60 35 - 24 35,

E-Mail:  
[kirchengemeinde.dauernheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.dauernheim@ekhn.de)

Homepage:  
[www.kirche-dauernheim.de](http://www.kirche-dauernheim.de);  
[www.kirche-blofeld.de](http://www.kirche-blofeld.de)

### PFARRAMT

Das Pfarramt ist zur Zeit vakant. Die Vertretung hat Pfarrer Manuel Eibach aus Ober-Mockstadt (Tel. 06041-5354).

## RANSTADT

- **GEMEINDEARBEIT**  
Es finden derzeit noch keine Gemeindegremien und –veranstaltungen statt.
- **Konfirmandenunterricht**  
findet dienstags um 16.30 Uhr im ev. Gemeindefestsaal statt.

### BÜROZEIT

Das Büro ist dienstags von 16:00-18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 -12:00 Uhr geöffnet.

Tel.: 06041 - 821850  
E-Mail:  
[kirchengemeinde.ranstadt@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.ranstadt@ekhn.de)  
Homepage:  
[www.evangelisch-kirche-ranstadt.de](http://www.evangelisch-kirche-ranstadt.de)  
Von persönlichen Besuchen bitten wir möglichst Abstand zu nehmen!

### UNSERE KÜSTERINNEN

In Ranstadt: Doris Deckmann, Tel. 06041-820546  
In Bellmuth: Roswitha Biermann, Tel. 06041-50671

## Kirchengemeinde Ranstadt

### HINWEISE

Für den Besuch der Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln:

Das Tragen einer FFP2-Maske ist durchgängig geboten.

In Bellmuth werden in der Kapelle vorerst noch keine Gottesdienste gefeiert.

### NACHRUF FÜR PFR. I.R. GÜNTER KNABE (1929 – 2021)

Ende Februar erhielten wir die Nachricht, dass Pfarrer Günter Knabe im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Günter Knabe war Pfarrer in Ranstadt von 1982 – 1985. Er wurde am Freitag, 5. März 2021 beerdigt.

Was besonders an ihm geschätzt wurde seine Musikalität und seine ruhige Art des geduldigen Zuhörens als Seelsorger.

Seine eher zurückhaltende Art wurde durch die vielseitigen Aktivitäten seiner Frau ausgeglichen. Besonders die Arbeit mit Kindern und die Kirchenmusik lagen Beiden sehr am Herzen.

Nach Informationen früherer Kollegen habe ich erfahren, dass Frau Knabe schon vor 2 Jahren verstorben ist. Auch sein Sohn sei im selben Jahr bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Pfr. Knabes Lebensabend war nicht nur durch die Verluste nahestehender Menschen, sondern auch durch immer weiter fortschreitende Demenz bestimmt.

Wir danken für sein segensreiches Wirken in unserer Gemeinde und wissen ihn auch im Tode in Gottes Hand geborgen.

### INFORMATIONEN ZUR KV-WAHL AM SONNTAG, 5. SEPTEMBER 2021

In unserer Landeskirche findet offiziell die nächste Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021 statt. Aufgrund meiner gesundheitlichen Einschränkungen und der wochenlangen Ausfälle im September/Oktober 2020 und Januar bis Mitte Februar 2021 hat der Kirchenvorstand die Wahl in Ranstadt und Bellmuth auf den 5. September verschoben.

Alle 6 Jahre finden Wahlen zum Kirchenvorstand statt und mit jeder Wahl gibt es Kirchenvorsteher\*innen, die sich nicht mehr zur Wahl stellen. So auch dieses Mal:

Zur anstehenden Wahl suchen wir mindestens 4 Kandidat\*innen, die bereit sind für die kommenden 6 Jahre im Kirchenvorstand mitzuarbeiten.

Der Kirchenvorstand wird in den nächsten Wochen über die Gemeindeversammlung, den Ablauf der Wahl und die Kandidatensuche informieren. Wir hoffen, dass wir den Wahlvorschlag füllen können, so dass die Wahl im September stattfinden kann.

Pfr. Thomas Philipp, Vorsitzender des Kirchenvorstands

## Ev. Kirche Schwickartshausen (mit Bobenhausen I und Eckartsborn) / Lißberg

Folgende Gottesdienste sind im April 2021 in unseren Gemeinden geplant:

### 01. April 2021 (Gründonnerstag)

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Rundgänge mit Besuchen vor der Haustür in allen Orten

### 02. April 2021 (Karfreitag)

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Schwickartshausen Kirchenöffnung zum stillen Gebet,  
Frau Jünger ist für ein gemeinsames Gebet vor Ort

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr Schwickartshausen Kirchenöffnung zum stillen Gebet  
Frau Jünger ist für ein gemeinsames Gebet vor Ort

### 04. April 2021 (Ostersonntag)

10.30 Uhr Schwickartshausen Gottesdienst in der Kirche  
(bei Bedarf um 11.30 Uhr ein weiterer Gottesdienst)

### 05. April 2021 (Ostermontag)

10.30 Uhr Lißberg Gottesdienst in der Kirche  
(bei Bedarf um 11.30 Uhr ein weiterer Gottesdienst)

### 11. April 2021

10.30 Uhr Schwickartshausen Gottesdienst in der Kirche

### 18. April 2021

10.30 Uhr Lißberg Gottesdienst in der Kirche

### 25. April 2021

digitaler Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen auf unserem Youtube-Kanal  
(Alle Termine vorbehaltlich einer aktuellen Änderung)

### **Anmeldung zu den Ostergottesdiensten:**

**Bitte beachten Sie, dass für die geplanten Gottesdienste und Rundgänge/Besuche rund um Ostern 2021 eine Voranmeldung erforderlich ist. Anmeldungen für alle Orte nimmt entgegen:  
Küster Christian Zühlke, Telefon 06046-580 oder per Mail: christianzu@web.de**

Egal wie und wo wir Gottesdienst feiern gelten immer die Corona-Auflagen:

Medizinischen Mund/Nasenschutz tragen, mindestens 1,5m Abstand zueinander halten, Desinfektionsmittel stellen wir bereit. Außerdem müssen wir auf Listen (entsprechend der Corona- Datenschutzbedingungen) eintragen, wer am Gottesdienst teilnimmt, damit gegebenenfalls eine Infektionskette nachvollzogen werden kann.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit **kurze Gottesdienste und Andachten auf youtube**: Kirche Lißberg-Schwickartshausen mitzufeiern.

Falls Sie die Zusendung der Andachten direkt über Whats-App wünschen, sprechen Sie einfach mit unserer Pfarrerin Frau Jünger, die Sie immer unter der Telefonnummer 06046-7550 erreichen. Sie steht Ihnen gerne auch für seelsorgerliche Gespräche bereit.

### **Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:**

**[www.ev-kirche-schwickartshausen-lissberg.ekhn.de](http://www.ev-kirche-schwickartshausen-lissberg.ekhn.de)**

Pfarrerin Jünger erreichen Sie immer unter: 06046-7550 (Rufumleitung aufs Handy) und per Mail: regine.juenger@ekhn.de

### **Evangelisches Gemeindebüro für die Kirchengemeinden**

**Bergheim, Lißberg, Ortenberg, Schwickartshausen, Usenborn**

Untergasse 6, 63683 Ortenberg, Telefonnummer: 06046-9542529

Telefonische Erreichbarkeit : montags, dienstags, donnerstags, freitags von 10.00 - 12.00 Uhr

Email: [Kirchengemeinde.lissberg@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.lissberg@ekhn.de) , [Kirchengemeinde.schwickartshausen@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.schwickartshausen@ekhn.de) oder [gemeinsames.gemeindebuero.ortenberg@ekhn.de](mailto:gemeinsames.gemeindebuero.ortenberg@ekhn.de)

**Persönliche Besuche nur in dringenden Ausnahmefällen** nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit Tragen einer medizinischen Mund-Nasenbedeckung und Wahrung von Abstands- und Hygieneregeln.

## Informationen zu Covid-19 (Corona)

**Aktuelle Hinweise zu Covid-19 (Corona) erhalten Sie über nachfolgende Homepages / Telefonnummern und Email-Adressen:**

### Gemeindeverwaltung

www.ranstadt.de  
Gemeindeverwaltung  
Ranstadt: 06041/9617-0

### Hessisches Ministerium für Soziales

www.soziales.hessen.de  
Hessenweite Hotline:  
0800-5554666

### Hessische Landesregierung

www.hessen.de  
Email:  
buergertelefon@stk.hessen.de

### **Information und Unterstützung für Unternehmen**

### Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

www.bmwi.de  
Tel. 030 / 346465100  
Mo.-Do. 08:00-18:00  
Fr. 08:00-12:00

### Agentur für Arbeit

Arbeitgeber Service  
Wetterau / Kurzarbeitergeld

Email:

wetterau.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

### Wirtschaftsförderung Wetterau

<https://www.wfg-wetterau.de/wirtschaft/unternehmensservice/coronavirus.html>

## UNTERE NATURSCHUTZBEHÖRDE DES WETTERAUKREIS INFORMIERT:

### **Merkblatt zur Lagerung von Brennholz für den Eigenbedarf im Außenbereich**

Bei einer Lagerung von Brennholz für den Eigenbedarf im Außenbereich der Ortslagen

ist zu beachten:

1. Die Lagerung außerhalb des Waldzusammenhangs und außerhalb der bebauten Ortslage darf nur für den Eigenbedarf erfolgen. Gelagert werden darf nur unbehandeltes Holz aus Forstwirtschaft und Landschaftspflege in Form von geschichteten Stapeln. Die maximale Höhe und Breite der Stapel darf zwei Meter, die maximale Länge zehn Meter nicht überschreiten.

Pro Haushalt und Flurstück sind max. 40 Raummeter als gelagerte Menge zulässig. Bei mehr als 10 Raummeter pro Flurstück ist eine naturschutzrechtliche Genehmigung und die Zustimmung der Gemeinde erforderlich.

2. Bau- und Abbruchholz sowie Paletten etc. dürfen nicht gelagert werden.

3. Die Lagerung muss sich in das Landschaftsbild einfügen. Die Abdeckung auf der Oberseite des Holzstapels ist mit umweltneutralen Materialien in gedeckter Farbe oder mit dunkler, UV-beständiger Folie zulässig, wenn darüber eine mindestens einreihige Holzabdeckung erfolgt.

4. Sonstige öffentlich rechtliche Vorschriften sind zu beachten, z. B. keine Lagerung innerhalb besonders geschützter Biotope (§ 30 Bundesnaturschutzgesetz i. V. m. § 13 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz) wie z. B. Streuobstwiesen, keine Lagerung in Naturschutzgebieten, keine Lagerung in wasserrechtlich geschützten Bereichen wie Überschwemmungsgebieten, Gewässerrandstreifen etc..

In Landschaftsschutzgebieten und Natura 2000-Gebieten (Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete) kann die Lagerung in der Regel geduldet werden, bedarf aber immer der Genehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde.

5. Das Einzäunen der Lagerplätze und das Errichten von festen Lager-schuppen sind grundsätzlich nicht zulässig.

6. Bei gewerblicher Holzlagerung ist grundsätzlich ein Baugenehmigungsverfahren erforderlich.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Untere Naturschutzbehörde des Wetteraukreises. Sie erreichen uns wie folgt:

Untere Naturschutzbehörde des Wetteraukreises  
Europaplatz  
61169 Friedberg/Hessen  
E-mail Untere Naturschutzbehörde:  
Naturschutzbehoerde@wetteraukreis.de

Zuständige Mitarbeiterin für Ranstadt:  
Frau Eva Langenberg / Tel.: 0 60 31/83-4300  
eva.langenberg@wetteraukreis.de

# ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB WETTERAU-KREIS INFORMIERT:

## Altbatterien in den Geschäften abgeben

Annahme auf den Recyclinghöfen gerät ins Stocken

Die Verkaufsstellen, die Batterien verkaufen, müssen Altbatterien auch wieder zurücknehmen. Das ist gesetzlich so geregelt. Darauf weist die Wetterauer Abfallwirtschaft hin. Die Wetterauer Recyclinghöfe nehmen freiwillig ausgediente Batterien an, hier kommt es aber zu Engpässen.

„Die Abholung der durch uns freiwillig gesammelten Batterien ist leider ins Stocken geraten, weil die Rücknahmesysteme ihren Abholverpflichtungen nicht nachkommen. Dadurch sind wir an die Grenze der uns abfallrechtlich zur Zwischenlagerung genehmigten Menge gekommen“, erklärt Uwe Schmittberger, stellvertretender Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises.

„Sobald die Zwischenlagerkapazität bei uns erschöpft ist, können wir auf unseren Recyclinghöfen keine Batterien mehr annehmen“, sagt Christopher Zahrt, von der Abfallwirtschaft Wetterau. Er weist darauf hin, dass ausgediente Stromspender weder in die Gelbe Tonne für den Verpackungsabfall noch in die Restmülltonne geworfen werden dürfen. Dort gehören sie nicht hinein und können erhebliche Schäden anrichten. Vor allem Lithiumbatterien bergen wegen ihrer hohen Energiedichte ein Brandrisiko. Sie können in den Sammelfahrzeugen durch das Zusammenpressen des Abfalls beschädigt werden und in Brand geraten. Auch auf den Sortierbändern kann es zu Bränden kommen. „Batterien haben nichts in der Restmülltonne und in der Gelben Tonne zu suchen“, betont Schmittberger.

Altbatterien bestehen aus wert-

vollen Stoffen, die wiederverwertet werden können. „Deshalb sollen alte Batterien dem Stoffkreislauf zugeführt werden. Die Verbraucher sollten die Batterierückgabe bei den Verkaufsstellen unbedingt nutzen“, appelliert Schmittberger. Die sind nach dem Batteriegesetz zur Rücknahme verpflichtet und die Hersteller müssen sie über ihre Rücknahmesysteme dort abholen.

## Verpackungsabfälle kommen in die Gelbe Tonne

Aber bitte mit abgeschraubten Deckel

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist es selbstverständlich, dass leere Verkaufsverpackungen in die Gelbe Tonne gegeben werden, außer jene aus Glas und Papier und Pappe. Doch wie sieht es mit dem Abtrennen der Deckel aus? Beim Wurf der leeren Verpackung in die Gelbe Tonne sollte der Deckel abgetrennt werden. Beides wird dann in die Tonne gegeben.

„Ob es der Deckel von der Senftube oder vom Getränkekarton ist oder die Verschlussfolie von der Käseverpackung, alle Verschlüsse müssen abgeschraubt beziehungsweise abgezogen werden. Beides, Deckel und Verpackung kommen dann in die Gelbe Tonne. Nur so können die verschiedenen Kunststoffsorten einem Recyclingkreislauf zugeführt werden“, erläutert Pressesprecherin Birgit Simon, vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises.

Vor allem Käse- und Wurstverpackungen sind nicht nur aus einem Kunststoff sondern eine



Kombination aus mehreren Sorten. Die Verschlussfolien bestehen häufig aus einem anderen Kunststoff als die Schale. Da moderne Sortieranlagen mit modernster Technik nach Kunststoffarten sortieren, ist es daher am besten, beide Komponenten voneinander getrennt in die Gelbe Tonne zu geben.

Erfolgt keine Trennung, geht auf jeden Fall die Verpackung dem Recycling nicht verloren. Sie wird als Mischkunststoff werkstofflich recycelt.

Übertreiben sollte man es mit der Auseinandertrennung verschiedener Werkstoffe nicht, empfiehlt es die Kampagne „Mülltrennung wirkt“, welche von den dualen Systemen geleitet wird. Kein Verbraucher muss die Einwickelfolie von der Wursttheke in seine einzelnen Bestandteile zerlegen.

Die wichtigste Botschaft ist, leere Verpackungen, außer die aus Glas und Papier in die Gelbe Tonne zu geben. Die Verpackungen nicht zu stapeln und wenn es möglich ist, den Deckel zu trennen. Denn Mülltrennung soll einfach bleiben.

Informationen, Tipps und Plakate zur Mülltrennung rund um das Recycling von Verpackungen stehen auf der Internetseite der dualen Systeme unter [www.mülltrennung-wirkt.de](http://www.mülltrennung-wirkt.de).

### Illegale Müllentsorgung



Leider wurde ein weiteres Mal Müll illegal entsorgt.

Am Rande eines Feldwegs in der Gemarkung Ranstadt wurden alte Asbest-Platten aufgefunden.

Asbesthaltige Abfälle müssen in staubdichten, stabilen Kunststoffgewebesäcken verpackt werden. Die beteiligten Personen müssen spezielle Schutzkleidung tragen, um die Abfälle aufnehmen zu können.

Durch dieses aufwendige

Verfahren entstehen der Gemeinde entsprechend hohe Kosten, die über die Müllgebühren umgelegt, und somit von allen Bürgern getragen werden müssen!

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen wachsam zu sein, um solchen Tätern auf die Spur zu kommen.

Hinweise nimmt gerne das Ordnungsamt der Gemeinde Ranstadt unter der Telefonnummer 06041 / 9617-1519 entgegen.

## DIE BAUVERWALTUNG INFORMIERT:

### BEKÄMPFUNGS- MASSNAHMEN GEGEN SCHADNAGER

#### Durchführung von gezielten Bekämpfungsmaßnahmen gegen Schadnager (Wanderratten) in der Kanalisation der Gemeinde Ranstadt

Wir weisen darauf hin, dass in allen Ortsteilen der Gemeinde Ranstadt am

**03.05.2021**

und am

**02.09.2021**

eine Bekämpfung der Schadnager (Wanderratten) durch eine Fachfirma durchgeführt wird!



### Rentenberatung

Die Versichertenältesten Frau Angelika Rybarski bietet - **unter Vorbehalt** - nachfolgende Rentenberatungstermine an:

**Donnerstag, den 08.04.2021**

**Donnerstag, den 06.05.2021**

**Donnerstag, den 10.06.2021**

Die Termine finden jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr in der Hintergasse 38 statt.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter 06041/821596.

### NEUE TELEFONNUMMERN GEMEINDEVERWALTUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie bestimmt schon mitbekommen haben, sind die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung unter neuen Durchwahlen erreichbar.

Im Zuge der Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Glauburg nutzen wir seit Ende 2020 eine gemeinsame Telefonanlage. Dadurch haben sich die Durchwahlen der einzelnen Mitarbeitern und Abteilungen geändert.

Bitte beachten Sie, dass Sie unbedingt die Nummer 06041 / **9617-** für die Verwaltung vorweg wählen müssen. Im

Anschluss folgt die 4stellige Durchwahl. Zum Beispiel unser Bürgerbüro:

06041 / **9617-1572**

Sollten Sie nur die 4stellige Durchwahl wählen, werden Sie ggf. mit einem Ranstädter Privathaushalt verbunden!

Natürlich können Sie sich auch an die Zentrale unter der Telefonnummer 06041/9617-0 wenden. Hier werden Sie - je nach Anliegen - an die entsprechende Fachabteilung weitergeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

## DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT:

### Bürgersprechstunde

#### **BÜRGER HABEN DAS WORT!**

Die Bürgermeisterin steht in regelmäßigen Bürgersprechstunden für Einzelgespräche mit Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im **April** findet die Bürgersprechstunde zum Teil auch **telefonisch** am

**08. April 2021**  
**22. April 2021**  
**29. April 2021**

jeweils zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr statt.

Bitte vereinbaren Sie vorab zwingend unter 06041/9617-1510 einen Termin, um Wartezeiten und Überschneidungen zu vermeiden!

### Altersjubilare im April

**70. Jubiläum**  
Dauernheim:  
*Schultheiß, Anna*

Ober-Mockstadt:  
*Mickel, Anna*

Ranstadt:  
*Kraft, Marianne*  
*Schädel, Erika*

**75. Jubiläum**  
Dauernheim:  
*Meuser, Brigitte*

Ober-Mockstadt:  
*Meub, Norbert*

**85. Jubiläum**  
Ranstadt:  
*Richter, Anni*  
*Scheibel, Heinz*

### Ehejubiläen im April

**50. Jubiläum**  
Bobenhausen:  
*Hilß, Axel & Marion*

Ranstadt:  
*Schetinin,*  
*Boris & Ludmila*

### Fundbüro

Folgende Fundsache liegen bei der Gemeindeverwaltung im Fundbüro:

*1 Schlüssel am Band*  
*1 Haustürschlüssel*

*Sollte Ihnen ein Fundstück gehören, können Sie diesen im Bürgerbüro nach telefonischer Absprache abholen.*

### BAUSCHUTTCONTAINER

**Der Bauschuttcontainer öffnet voraussichtlich im APRIL!**

Wie in der Vergangenheit ist die Abgabe von Kleinmengen unbelastetem Bauschutt möglich.

Grundsätzlich hat der Bauschuttcontainer immer am letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von Bauschutt nur mit **vorheriger Terminabstimmung** möglich ist – **bitte melden Sie sich hierzu bis spätestens Diens-**

**tag, den 27.04. bei Herrn Reuhl (06041/9617-1513) an.**

Aufgrund der momentan steigenden Inzidenzzahlen und der damit verbundenen gesetzlichen Beschränkungen, behalten wir uns vor, den Bauschuttcontainer ggf. kurzfristig zu schließen.

Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, werden wir diese auf der Homepage veröffentlichen.

### Öffentliche Sitzungsstermine

Im April finden nachfolgende öffentliche Sitzungen im Bürgerhaus Ranstadt statt:

**21. April 2021**  
Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

**28. April 2021**  
Gemeindevertretung  
*Aufgrund aktueller Umstände behalten wir uns vor, die Anzahl der Besucher\*innen einzuschränken!*

## Die Gemeindeverwaltung informiert:

**\*\*\* Termine im Rathaus \*\*\***  
**Ab sofort nur noch mit Anmeldung!**  
Ein kurzer Anruf genügt!  
06041 / 9617-0

**Zusätzlich sind beim Besuch im Rathaus die Hygieneregeln  
(Maske / Desinfektion) zwingend einzuhalten!**

Gemeindeverwaltung Ranstadt  
Hauptstraße 15, 63691 Ranstadt  
Tel. 06041/9617-0  
Telefax: 06041/ 9617-33  
Telefax Bauverwaltung: 06041/9617-32  
E-Mail: [gemeinde@ranstadt.de](mailto:gemeinde@ranstadt.de)  
[www.ranstadt.de](http://www.ranstadt.de)

**Bereitschaft in Notfällen  
(Wasserrohrbruch etc.)  
außerhalb der Dienstzeiten  
06041/9617-1780**

Sie erreichen uns **telefonisch** zu folgenden Zeiten:

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr – 15:30 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

### Wichtige Nummern:

Finanzverwaltung:	06041/9617-1570
Gemeindekasse:	06041/9617-1571
Ordnungsamt / Bürgerbüro	06041/9617-1572
Zentrale Dienste:	06041/9617-1573
Bauverwaltung:	06041/9617-1574

Ortsgericht	06041/9617-1519
-------------	-----------------

Schiedsamt Bernhard Eberling	06041/4278
---------------------------------	------------

### **Kindertagesstätten**

Ranstadt/ Abenteuerland	06041/9617-1550 (Leitung) -1551 (Kita) -1552 (stv. Leit.) -1553 (Krippe)
Dauernheim/ Sonnenhügel	06041/9617-1555 (Leitung) -1556 (Kita) -1557 (stv. Leit.) -1558 (Krippe)

Nachbarschaftshilfe	06041/9617-1540
---------------------	-----------------

Hospizhilfe Büdingen Land e.V.	0151/10703268
-----------------------------------	---------------

Alltagsengel GmbH	06041/823477
-------------------	--------------

Diakoniestation	06041/90530
-----------------	-------------

Seniorenhilfe Wetterau	06049/9525875
---------------------------	---------------

**Redaktionsschluss für die  
4. Ausgabe (April 2021)  
ist Freitag, 16.04.2021**

Bitte nutzen Sie das Online-Formular unter:  
<https://ranstadt.de/verwaltung/mitteilungsblatt.html>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
[mitteilungsblatt@ranstadt.de](mailto:mitteilungsblatt@ranstadt.de) oder telefonisch  
unter: 06041 / 9617-1510

**Herausgeber:** Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ranstadt, Hauptstraße 15, 63691 Ranstadt, Telefon: 06041 9617-0, eMail: [mitteilungsblatt@ranstadt.de](mailto:mitteilungsblatt@ranstadt.de);  
**Verantwortlich:** Die Gemeinde Ranstadt ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Cäcilia Reichert-Dietzel;  
**Haftungshinweis:** Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt gemeindeexterner Berichte und der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.  
**Druck:** Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH; **Erscheinungsweise:** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Ranstadt erscheint monatlich und ist kostenlos unter [www.ranstadt.de/verwaltung/mitteilungsblatt](http://www.ranstadt.de/verwaltung/mitteilungsblatt) abrufbar. Exemplare in Druckversion sind kostenlos erhältlich.  
**Ausgabestellen sind:** Gemeindeverwaltung Ranstadt/ REWE Markt Ranstadt / Rank's Schmuckstück Ranstadt/ Dauerner Stube / Einzelhandel Rainer Michel Ober-Mockstadt. Der Nachdruck oder die Vervielfältigung des Inhalts - auch auszugsweise - ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.